

Tagung
Diversity und Diversity Management
Schwerpunktthema: Nationalität, Ethnizität, Migrationshintergrund
 30. und 31. Mai 2008, Freie Universität Berlin

Tagungsort
 Harnack-Haus, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft e.V.
 Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin

Programm
 (Stand: 26. Mai 2008)

Donnerstag, 29. Mai 2008

20.00- ca. 22.00	Abendprogramm für Frühreisende Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Rahmen einer Weinverkostung im Weingewölbe Berlin General-Pape-Straße 30 12101 Berlin (Nähe S-Bahnhof Südkreuz)
---------------------	--

Freitag, 30. Mai 2008

Ab 9.00	Anmeldung und Get Together
10.00-10.30	Grußworte Prof. Dr. Dr. h.c. sc. Christine Keitel-Kreidt (<i>Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin</i>) Prof. Dr. Maria Böhmer (<i>Staatsministerin im Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</i>)
10.30-11.20	Ergebnispräsentation des Projektes Diversity und Diversity Management in Berliner Unternehmen. Im Fokus: Personen mit Migrationshintergrund Renate Ortlieb & Barbara Sieben; Violetta Anders, Heike Pantelmann, Daphne Reim & Stephanie Stein (<i>Freie Universität Berlin</i>)
11.20-11.45	Kaffeepause
11.45-13.00	Berichte aus der Unternehmenspraxis Diversity bei der DB AG Birgit Reinhardt (<i>Deutsche Bahn AG</i>) Interkulturelle Öffnung und Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmenskultur der Immanuel Diakonie Group Beate Lieske (<i>Immanuel Diakonie Group</i>) Diversity Management bei der Berliner Polizei Michael Ippen (<i>Berliner Polizei</i>)
13.00-13.15	Kurzreferat Dr. Heidi Knake-Werner (<i>Berliner Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales</i>)



1 DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION UND VOM LAND BERLIN KOFINANZIERT
 Europäischer Sozialfonds

13.15-14.15	Mittagspause
14.15-14.40	Positive Benachteiligung: Handlungsmöglichkeiten durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Robert Gereci (<i>Deutscher Gewerkschaftsbund Bildungswerk, Beratungsnetzwerk öffentliche Verwaltungen</i>)
14.40-16.00	Podiumsdiskussion Migrationshintergrund & Diversity – Vom Problem zum Potenzial? Berrin Alpbek (<i>Türkischer Bund Berlin-Brandenburg</i>) Annette Jankowski (<i>Deutsche Bahn AG</i>) Carmen Leicht-Scholten (<i>Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen</i>) Ralf-Michael Rath (<i>Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.</i>) Lucía Muriel (<i>AKARSU e.V.</i>) Moderation: Gertraude Krell (<i>Berlin</i>)
16.00-16.30	Kaffeepause
16.30-17.45	Babylon ist überall! Sprache als Ressource im organisationalen Kontext Andreas Müller (<i>Merkur Internationale Fachhochschule Karlsruhe</i>) Sprachlandschaften. Vom Umgang mit Sprachenvielfalt in Schweizer Grossunternehmen und seinen Folgen für Mitarbeitende verschiedener Herkunft Claudine Gaibrois, Anja Ostendorp, Chris Steyaert & Nicola Roberto Soccodato (<i>Universität St. Gallen</i>) Zeit. Ein internationales Konzept? Elisabeth Schilling (<i>Hannover</i>)
17.45-18.00	Abschlussplenum
im Anschluss	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 31. Mai 2008

Ab 9.00	Anmeldung und Get Together
10.00-10.15	Begrüßung
10.15-11.30	<p>Eröffnungsvortrag</p> <p>Die Integration von ausländischen Arbeitnehmern: Die „Gastarbeiterforschung“ in Deutschland im Rückblick Albert Martin (<i>Leuphana Universität Lüneburg</i>)</p> <p>Ausschluss, Zufall, Wert schöpfen oder Lernen? Personalpolitische Diversity-Strategien mit einem Fokus auf Personen mit Migrationshintergrund Renate Ortlieb & Barbara Sieben (<i>Freie Universität Berlin</i>)</p> <p>Kommentar: Gertraude Krell (<i>Berlin</i>)</p>
11.30-12.00	Kaffeepause
12.00-13.15	<p>Gruppe 1:</p> <p>Diversity-gerechte Unternehmenskulturen – Traumschlösser oder realistische Fundamente für den Umgang mit Vielfalt? Christine Watrinet (<i>Universität Karlsruhe</i>)</p> <p>Von der Integrations- zur Diversitätspolitik am Beispiel der Wiener Stadtverwaltung Alexander von Dippel, Helga Eberherr, Alexander Fleischmann & Edeltraud Hanappi-Egger (<i>Wirtschaftsuniversität Wien</i>)</p> <p>Zukunftsperspektiven für die praktische Umsetzung von Diversity in Unternehmen Lisa Hopfmüller & Nils Jent (<i>Universität St. Gallen</i>)</p> <p>Gruppe 2:</p> <p>Kritische Anmerkungen zum Kulturbegriff und (Un)Sinn interkultureller Trainings Joana Breidenbach (<i>Berlin</i>)</p> <p>Diversität als neues Paradigma für Integration? Thomas Faist/ Emre Arslan (<i>Universität Bielefeld</i>)</p> <p>Das Diversitätskonzept als Mittel integrationspolitischer Diagnostik Radostin Kaloianov (<i>Verein Interface, Wien</i>)</p> <p>Gruppe 3:</p> <p>Altersvielfalt am Arbeitsplatz: Eine vergleichende Studie über die Einflüsse nationaler Institutionen auf das Personalmanagement älterer Arbeitnehmer Michael Müller-Camen, Matt Flynn & Heike Schröder (<i>Middlesex University London</i>)</p> <p>Age Diversity Management - Jenseits des Homogenitätsideals: Ergebnisse eines repräsentativen empirischen Forschungsprojekts zur altersspezifischen Ausprägung der Handlungskompetenz und Gestaltungsempfehlungen zur Zusammenarbeit in altersgemischten Gruppen Manfred Becker & Inéz Labucay (<i>Universität Halle-Wittenberg</i>)</p> <p>Sind Organisationen dazu geeignet kulturelle Konflikte zu inkludieren und angemessen zu bearbeiten? Eine systemisch-analytische Perspektive zur Inklusion und Exklusion der Person in die Organisation im Managing Gender & Diversity Iris Koall (<i>Technische Universität Dortmund</i>) & Joana Vassiopoulou (<i>Norwich School of Business; St. Anglia/GB</i>)</p>
13.15-14.30	Mittagspause

Samstag, 31. Mai 2008

14.30-15.30	<p>Einkommen und Arbeitslosigkeit von Zuwanderern in Deutschland Michael Fertig (<i>Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung Essen</i>)</p> <p>Eine theoretische Grundlage für Diversity Management: Intersektionalität – insbesondere von Gender and Ethnizität – im Kontext von Deutschland als Einwanderungsland Czarina Wilpert (<i>Technische Universität Berlin</i>)</p>
15.30-16.15	Kaffeepause mit Postersession
16.15-17.00	<p>Gruppe 1:</p> <p>Lernen Teilnehmer eines interkulturellen Trainings aus der Mehrheitsgesellschaft dasselbe wie Teilnehmer mit Migrationshintergrund? Said Ibaidi (<i>Freie Universität Berlin</i>) & Olaf Morgenroth (<i>Universität Halle-Wittenberg</i>)</p> <p>Ethnomarketing im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext Pakize Schuchert-Güler (<i>Fachhochschule für Wirtschaft Berlin</i>) & Martin Eisend (<i>Freie Universität Berlin</i>)</p> <p>Gruppe 2:</p> <p>Konflikte und Synergien in multikulturellen Teams. Virtuelle und face-to-face Kooperation Petra Köppel (<i>Bertelsmann Stiftung, Gütersloh</i>)</p> <p>Präferenzen für Einflussstaktiken bei deutschen und türkischstämmigen Arbeitnehmern in Deutschland und der Türkei: Die Rolle der kulturellen und der äußeren Faktoren Julia Hecker (<i>Berlin</i>)</p> <p>Gruppe 3:</p> <p>Institutionelle Diskriminierung meets Diversity Dagmar Vinz (<i>Ruhr Universität Bochum</i>)</p> <p>Die Konstruktion von Diversity aus Sicht verschiedener Forschungsperspektiven Anja Lindau (<i>Berlin</i>)</p>
17.00-17.30	Kaffeepause
17.30-18.00	Abschlussplenum

Begleitende Posterausstellung (an beiden Tagen)

<p>Bringing home the Money: Xenophobia and Remittances. The case of Germany Elke Holst (<i>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin und Universität Flensburg</i>), Andrea Schäfer (<i>Universität Bremen</i>) & Mechthild Schrooten (<i>Hochschule Bremen und Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin</i>)</p> <p>Diversity Management an der RWTH Aachen Carmen Leicht-Scholten (<i>Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen</i>)</p> <p>Diversity Management an Schulen Martine Wiltzius (<i>Universität Bremen</i>)</p> <p>Mentoring Gender & Diversity an der Universität Duisburg-Essen Hiam Tarzi (<i>Universität Duisburg-Essen</i>)</p>
--